

Schnellmeldung Nr. 4

Informationen zur Tarifrunde der

Stahlindustrie 2010

Herausgeber:

IG Metall Bezirksleitung NRW, 30.09.2010

MEHR 

IST FAIR

Bezirk NRW

Vom Profit profitieren!

Einkommen steigen um 3,6 Prozent! Gleiches Geld für Leiharbeiter!

In der dritten Tarifverhandlung ist in Düsseldorf am frühen Morgen ein Durchbruch gelungen. Wir haben uns mit den Arbeitgebern auf ein Tarifergebnis geeinigt. Die Eckpunkte:

Für September 2010 gibt es 150 Euro. Die Löhne und Gehälter steigen ab 1. Oktober 2010 um 3,6 Prozent. Die Ausbildungsvergütungen werden überproportional in allen Ausbildungsjahren um 40 Euro erhöht. Laufzeit bis 31. Oktober 2011.

Leiharbeiter bekommen in allen Betrieben der Stahlindustrie das gleiche Geld wie die Stammbeschäftigten. Wenn die Verleihfirma die Arbeit nicht gleich bezahlt, haftet das Stahlunternehmen gegenüber dem Leiharbeiter.

Der Tarifvertrag „Demografischer Wandel“ wird verlängert. Eine gemeinsame Kommission aus IG Metall

und Arbeitgebern wird eine gemeinsame Bestandsaufnahme machen. Die Ergebnisse werden Gegenstand der nächsten Tarifrunde sein.

So geht es jetzt weiter:

Die Tarifkommission trifft sich am 30. September 2010 in Sprockhövel, um das Ergebnis zu beraten. Sie entscheidet in der kommenden Woche.

IG Metall Bezirksleiter **Oliver Burkhard:**

„Mit unserem Verhandlungsergebnis sorgen wir dafür, dass die Beschäftigten fair und dauerhaft am Aufschwung beteiligt werden. Die Auszubildenden bekommen überproportional mehr. Und erstmals gibt es eine tarifliche Fairness-Garantie für Leiharbeiter. Ermöglicht haben das die 77.000 IG Metall-Mitglieder in der Stahlbranche. Viele Mitglieder erreichen gute Tarifabschlüsse – dieses Versprechen konnten wir in dieser Nacht einlösen.“

Weitere Informationen über Eure IG Metall-Verwaltungsstelle
und im Internet unter www.igmetall-nrw.de